

Die Natur mit Kinderaugen entdecken

Raiffeisenbank ehrt Sieger des Jugendwettbewerbs



Alle haben gewonnen: Am Dienstagnachmittag prämierte die Raiffeisenbank Main-Spessart die Siegerarbeiten ihres Jugendwettbewerbs „Entdecke die Vielfalt: Natur gestalten“ auf Landkreisebene in der Homburger Papiermühle.

FOTO: ANDREAS BRACHS

MAIN-SPESSART (abra) Zwölf Schüler aus dem Landkreis Main-Spessart dürfen sich als Sieger fühlen: Sie haben beim internationalen Jugendwettbewerb der Raiffeisenbanken einen Preis auf Landkreisebene erhalten. Ihre prämierten Arbeiten rund ums Thema „Entdecke die Vielfalt: Natur gestalten“ werden nun am Landesentscheid teilnehmen. Für die besten Arbeiten folgt noch ein Bundes- und ein internationales Finale mit attraktiven Preisen.

In der ersten Runde haben sich 2200 Kinder an diesem „jugend kreativ“-Wettbewerb beteiligt. Schüler der Klassenstufen 1 bis 12 waren eingeladen, ihre Ideen zum Thema zu malen, zu basteln, zu filmen oder in einem Medienmix zu präsentieren.

Die Regionaldirektoren Markus Baumann (Marktheidenfeld) und Dieter Hechelmann (Karlstadt) übergaben am Dienstagnachmittag in der Homburger Papiermühle Sach-

preise an die jeweils drei Erstplatzierten ihrer Altersgruppe:

1. und 2. Klasse: 1. Platz Magdalena Ulram (Volksschule Karbach), 2. Eva Endres (Grundschule Karlbürg-Wiesefeld), 3. Annais Hau (Privatschule Esselbach);

3. und 4. Klasse: 1. Eva Schweigert (Grundschule Triefenstein), 2. Emily Schäffer (Grundschule Hafenhöhr), 3. Luis Eichenseer (Grundschule Erlenbach);

5. und 6. Klasse: 1. Leonie Steigerwald (Mädchenbildungswerk Gemünden), 2. Mark D'souza, 3. Christoph Volkening (beide Gymnasium Lohr);

7. bis 9. Klasse: 1. Ashwini Holbach, 2. Franziska Schaub (beide Gymnasium Lohr), 3. Freya Krumpfsmid (Friedrich-List-Gymnasium Gemünden).

Nach der Veranstaltung führte Papiermühle-Chef Johannes Follmer die Kinder durchs Museum.

Raiffeisenbank zeichnet kreative Talente aus Vielfalt der Natur künstlerisch interpretieren

»Entdecke die Vielfalt: NATUR GESTALTEN!« hieß der Aufruf zum 43. »jugend creativ«-Wettbewerb. Die Raiffeisenbank Main-Spessart hatte alle Schülerinnen und Schüler der Klassen 1–12 eingeladen, sich kreativ am weltweit größten Jugendwettbewerb zu beteiligen.

Bis 1. Februar 2013 konnten die Kinder und Jugendlichen Bilder, Kurzfilme und Quizlösungen rund um das Thema »Natur« einreichen. Die Teilnehmerinnen und Teilnehmer waren aufgerufen, kreativ ihre Beobachtungen und Erkenntnisse zu präsentieren.

Rund 2.200 Kinder und Jugendliche aus dem Geschäftsgebiet der Raiffeisenbank Main-Spessart waren der Einladung gefolgt und haben ihre künstlerischen Arbeiten eingereicht. Jährlich beteiligen sich in allen Teilnehmerländern zusammen (Deutschland, Finnland, Frankreich, Italien/Südtirol, Luxemburg, Österreich und der Schweiz) über eine Million junge Kreative. »In diesem Jahr bietet das Motto einen besonderen Reiz. Denn es ist nie zu früh, schon die Kleinsten für die Erhaltung und den Schutz der Natur zu sensibilisieren«, betont Markus Baumann, Regionaldirektor für den Bereich Marktheidenfeld.

Die örtlichen Gewinner des 43. »jugend creativ«-Wettbewerbes wurden in vier Altersgruppen ermittelt und bei der Siegerehrung in der Papiermühle in Homburg geehrt: »Entdecke die Welt der Tiere und Pflanzen!« lautete die Aufgabenstellung für die 1. bis 4. Schulklassen. Den ersten Platz der Altersgruppe 1. und 2. Schulklasse belegte Magdalena Ulram von der Volksschule Karbach. Zweite wurde Eva Endres von der Grundschule Karlbürg-Wiesenfeld. Und auf dem dritten Platz landete Annais Hau, Privatschule, »Lern mit mir«. Von den 3. und 4. Schulklassen wurde Eva Schweigert, Grundschule Triefenstein mit dem ersten Preis ausgezeichnet. Den zweiten Platz erreichte Emely Schäffer von der Grundschule Hafenofer. Dritter wurde Luis Eichenseer, Grundschule Erlen-

bach. Für die 5. bis 9. Schulklassen hieß es: »Erkunde die Vielfalt der Natur!«.

Hier gelang es in der Altersgruppe 5. und 6. Schulklasse Leonie Steigerwald vom Mädchenbildungswerk Gemünden den ersten Platz zu erreichen. Der zweite und dritte Platz ging an Mark D souza und Christoph Volkening, Beide vom Franz-Ludwig-von-Erthal-Gymnasium Lohr. Und in der Altersgruppe 7. bis 9. Schulklasse gelang es Ashwini Holbach vom Franz-Ludwig-von-Erthal-Gymnasium Lohr, sich mit einer herausragenden Arbeit den ersten Platz zu sichern. Auf Platz zwei landete Franziska Schaub. Ebenfalls F.-L.-v.-E.-Gymnasium. Dritte wurde Freya Krumpf Schmid aus dem Gemündener Friedrich-List-Gymnasium.

Alle Werke der Ortssieger wurden an die Landesjury nach München gesendet, die am 11. März die besten bayerischen Bilder und Kurzfilme ermittelte. Die bayerischen Landespreisträger (jeweils Platz eins bis drei der Altersgruppen) im Bereich Bildgestaltung und der Landessieger in der Ka-

tegorie Kurzfilm werden am 21. März im Rahmen einer exklusiven Sonderveranstaltung im Circus Krone in München geehrt.

Die Bundespreisträger werden am 21. und 23. Mai 2013 ermittelt. Das große internationale Finale des 43. Jugendwettbewerbes findet Ende Juni 2013 in Italien/Südtirol statt. Auf die Gewinner warten attraktive Preise wie ein Rundflug mit der historischen JU 52, Sach- und Geldpreise sowie Kreativferien an der Ostsee.

Der Veranstaltungsort bietet es natürlich an: Nach der Siegerehrung konnten dann die Gewinner und die Platzierten noch mit Papiermühlen-Chef Johannes Follmer an die Bütten, um Papier zu schöpfen. Beim aufwändigen Herstellungsprozess entsteht für das heutige Massenprodukt Papier wieder eine ganz andere Wertschätzung. Bei einer kurzen Museumsführung hatten auch die Eltern die Möglichkeit, einen Blick hinter die Kulissen der Papiermühle Homburg zu werfen.



von links: Dieter Hechelmann (Regionaldirektor Karlstadt), die Preisträger (es fehlt Leonie Steigerwald), Markus Baumann (Regionaldirektor Marktheidenfeld)